

# Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Marion Leiggener, marion.leiggener@unifr.ch
	Art der Mobilität	Geben Sie Ihr Mobilitätsprogramm an.
	Zeitpunkt	Frühlingssemester 2017
	Studiengang	Rechtswissenschaften
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 1.Jahr
	Ausgewählte Universität	Universität de Montpellier, Frankreich
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Im Oktober 2015 reichte ich bei der Dienststelle in Fribourg diverse Formulare ein, unter anderem ein Motivationsschreiben. Einige Monate später erhielt ich die Bestätigung für einen Aufenthalt in Montpellier. Auch bei der Universität in Montpellier sind diverse Dokumente einzureichen. Man muss auch einen Studienvertrag (learning Agreement) unterzeichnen. In diesem Learning Agreement hält man fest welche Vorlesungen man besucht, Dieses Agreement kann dann noch in den ersten Wochen abgeändert werden.
	Vorbereitung	Ich habe mich ein bisschen über die Stadt und die Uni informiert. Hilfreich waren die Erfahrungsberichte anderer Studenten. Das Studentenwohnheim konnte ich mit der Einschreibung bei der Universität Montpellier reservieren. Zudem habe ich noch ein Sprachtest (TFI) gemacht. Dies wurde laut den Dokumenten verlangt, aber die anderen Erasmusstudenten reichten kein Zertifikat ein. Also weiss ich nicht, ob ein Zertifikat wirklich nötig gewesen wäre.
	Visa, andere Formalität	Für Frankreich benötigt man kein Visum
	Ankunft im Gastland	Die ersten paar Wochen verbringt man viel Zeit mit administrativen Tätigkeiten: Einschreibungen, CAF, Bankkonto eröffnen, Versicherung für die Unterkunft abschliessen.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Der Aufenthalt in Montpellier war eine super Erfahrung. Ein Austauschsemester zu machen, war eine sehr gute Entscheidung. Ich kann jedem empfehlen einmal in einem anderen Land zu leben. Durch dieses Semester konnte ich mich persönlich weiterentwickeln, lernte viele neue Leute kenne und natürlich konnte ich auch mein Französisch verbessern.
	Unterkunft	Ich wohnte in der Cité universitaire de Boutonnet. Habe mich für ein Studentenwohnheim entschieden, weil die Anmeldung unkompliziert war und der Preis mit 244 Euro stimmte. Obwohl ich wusste dass das

Zimmer sehr klein sein wird, war ich anfangs sehr geschockt. Jedoch lebte ich mich schnell ein und finde dass es die perfekte Unterkunft war. Günstig, nahe am Zentrum und auch die anderen Erasmusstudenten waren in dieser Unterkunft. Das Zimmer ist mit Bad und die Küche wird geteilt. Jedoch war ich nicht so oft in der Küche, da sie immer sehr dreckig war.

Kosten

In Frankreich ist das Leben billiger als in der Schweiz. Für das Zimmer im Wohnheim bezahlte ich 244 Euro im Monat Für die Miete konnte ich noch Wohngeld anfordern (CAF). Dieses belief sich auf 93 Euro im Monat. Gibt zwar am Anfang einiges zu tun für die Anmeldung. So muss man z.B. eine Geburtsurkunde einreichen. Jedoch hat sich dies allemal gelohnt.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Fakultät befindet sich im Zentrum von Montpellier. Ich entschied mich 4 Vorlesungen zu besuchen. Man kann aus jeder Stufe (Master oder Bachelor) Vorlesungen auswählen.

Gastuniversität : akademische Informationen

Die Vorlesungen sind anders als bei uns. Der Professor sitzt vorne und liest praktisch alles ab. Nicht so sehr interaktiv. Zum kritischen Nachdenken wird man kaum angeregt. Auch speziell ist, dass die Studenten keine Gesetzesbücher benutzen. Die Gesetzesartikel werden Wort für Wort vorgelesen und dann für die Prüfung auswendig gelernt. Für die Prüfungen ist es nützlich die französischen Studenten für die Notizen zu fragen. Diese sind meistens sehr hilfsbereit. Die Prüfungen waren mündlich und wurden extra für die Erasmusstudenten organisiert.

Gastland

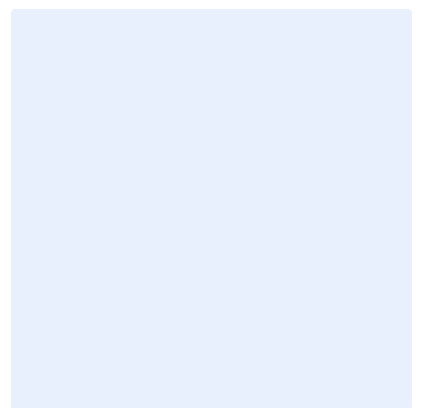
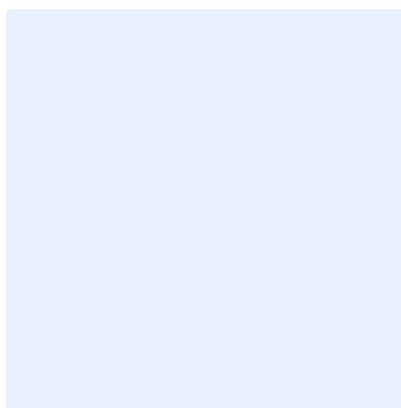
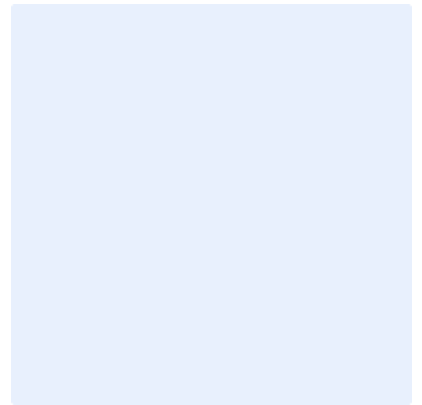
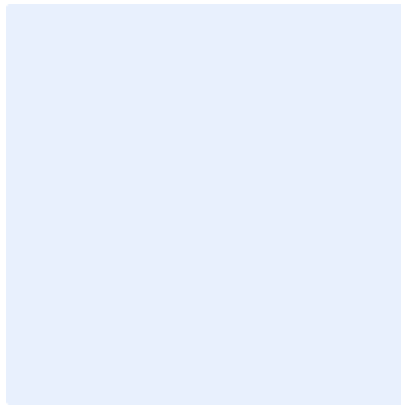
Obwohl Frankreich sehr nahe ist, kannte ich nicht viele Regionen. Ich bin nun völlig begeistert von diesem Land und werde sicher ein paar mal zurückkehren.

Freizeit, Studentenleben

Von der Uni wurde eine Informationsveranstaltung organisiert. Dies war eine super Möglichkeit die anderen Erasmusstudenten kennenzulernen. Wir unternahmen viel zusammen. Montpellier mit ihren kleinen Gässchen und schönen Plätze ist die perfekte Stadt für ein Auslandssemester. Sie ist nicht all zu gross. Das heisst man kann überall zu Fuss hin. Ich fühlte mich sehr wohl dort. Auch das Meer ist nicht weit weg. Montpellier ist eine Studentenstadt, darum gibt es auch viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Unter anderem gibt es den Pass culture für 9 Euro mit dem man Vergünstigungen bekommt. So kann man z.B. für 3.90 Euro ins Kino. Auch die Umgebung von Montpellier ist sehenswert. So besuchte ich unter anderem Nimes, Carcassonne, Avignon, Barcelona. Ich reiste viel mit dem Zug, aus diesem Grund kaufte ich mir am Anfang eine Vergünstigungskarte (carte jeune), mit dieser man Vergünstigungen bis zu 50% auf die Ticketpreise bekam.

**Zusätzliche Informationen**

Fotos  
(Wenn Sie möchten, können  
Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.